

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wo steckt der Feind? Was gilt das Leben noch? Der
Feldherr will sichere Kunde.

Liefer herab. Da regt sich's unten in Acker und Busch.
Ein Bewegen unter den Zweigen.

Gekantet steilt sich die schwarze Taube in einem gewal-
tigen Neigen.

Zezt gilt's! Liefer herab! Pferde im Kreis da unten,
Geschüze . . . das ist die eherne Stunde!

Ein Wölkchen, ein Schuß unter Bäumen her! Den
schwarzlichen Eisenballen

läst der Flieger aus seiner Haft, schwer atmend, hebt
sich ein wenig im Sitzen,

sorgsam zielend in's dichte Gewühl der Pferde und Men-
schen und lässt ihn bedachtsam fallen —

Drohnen, die Erde wogt, Bäumen von Leibern im heißen
Knall, Steine und Äste splittern und
spritzen.

Klein stiebt es unten dahin, in maßlosem Schrecken.

Wo gibt es da noch ein Halten,
wenn die Vernichtung auf schwarzen Flügeln kommt,
wenn sich die Himmel spalten.

Der Flieger, ehernen Gesichts, die Hand am Steuer,
reißt seine Maschine in kühne Spiralen,
und die schwarze Riesentaube hebt sich knatternd empor
in die letzten goldgesponnenen Sonnen-
strahlen.